



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindekanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaeese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

Protokoll der 6. ord. Generalversammlung der Alpkäserei Urnerboden AG

Datum Freitag, 23. November 2018
Zeit und Ort 20.00 Uhr, Hotel Alpina, Unterschächen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 20.20 Uhr begrüsst Toni Gisler alle anwesenden Aktionäre. Speziell willkommen heisst er Esther Buehler, Gde. Spiringen, Vertreter der Korporation Uri, Arnold Josef und Marty Kari, Gisler Damian, Vorsteher Amt für Landwirtschaft, Bättig Toni, Hansruedi Aggeler, Kistler Robi, Epp Georges von der Urner Zeitung, Walker Edy, Alternative Bank Olten und weitere. Entschuldigt haben sich Ständerat und VR-Mitglied Isidor Baumann, Dr. Hansruedi Stadler, RR Urban Camenzind und weitere Aktionäre. Gehrig Adelbert, Rechnungsrevisor musste sich krankheitshalber abmelden. Anwesend oder vertreten sind **119 Aktionäre** mit insgesamt **4313 Stimmen**. Das absolute Mehr beträgt 2157 Stimmen.

Als 1. Stimmenzähler wird Robi Riedi, Bürglen und als 2. Stimmenzähler Toni Arnold, Ennematt, Bürglen einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wurde zeitgemäss zugestellt. Die Traktandenliste wird genehmigt. Anträge sind keine eingegangen.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung vom 01.06.2017 – 31.05.2018; Revisorenbericht

Gisler Toni hält nochmals kurz Rückschau auf das vergangene Geschäftsjahr 2017/18 und spricht einige Punkte nochmals an, die im Geschäftsbericht bereits erwähnt wurden. So z. B. dass Ende Dezember 2018 das Kurzzjahr bereits beendet sein wird und Ende Mai 2019 die nächste GV erfolgt. Das Projekt Zentralkäselager Gotthard mit der Caseificio Airolo wurde sistiert. Momentan wird es keine Detailabklärungen geben. Da Ende März 2019 das Käselager der Seiler AG in Giswil infolge Eigennutzung geräumt sein muss, hat der VRP Gisler Toni mit Othmar Dubach dem Leiter Geschäftsbereich Käse & Molkereiprodukte Schweiz Emmi, bei Emmi in Gossau vorerst ein Käselager gefunden.

Sepp Huber informiert wie jedes Jahr sehr ausführlich über die Rechnung anhand einer PP-Präsentation mit vielen Diagrammen, die die Zahlen in Kreisen und Balken gegenüber den letzten Jahren bildlich darstellen und zum besseren Verständnis führen. In den letzten Jahren konnte der Milchpreis von 65 Rp. auf 73 Rp. netto beibehalten werden, was das Ziel der grösseren Wertschöpfung mit dem Bau der Alpkäserei Urnerboden war. Es wurde weniger Milch abgeliefert, der Käse musste lange gelagert werden. Der Betriebsertrag ist in etwa gleich mit 1.4 Mio. Franken. Der Bruttogewinn ist um Fr. 26'000 kleiner. Darum kann nur ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden. Der Personalaufwand ist gestiegen, einerseits durch höhere Löhne und durch mehr Auslieferungen der Produkte. Es ist immer schwierig gute saisonale Käser und Personal zu finden.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017/18 zu genehmigen.

Arnold Daniel, Rechnungsrevisor beantragt den Aktionären die Rechnung zu genehmigen. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Gisler Toni dankt den Revisoren Daniel Arnold und Bärli Gehrig sowie Huber Sepp für ihre grosse Arbeit jedes Jahr, der Agro Treuhand unter Mathias Zraggen und Regula Baumann für die Mithilfe im Büro.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF	17'161.65
Gewinn des Berichtsjahres	<u>CHF</u>	<u>996.35</u>
Bilanzergebnis	CHF	18'158.00

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis von CHF 18'158.00 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an gesetzliche Reserve (5 % des Jahresgewinnes)	CHF	50.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	18'108.00

Auch die Verwendung des Bilanzergebnisses wurde einstimmig genehmigt.

4. Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung zu erteilen.

Ebenfalls stimmen die Aktionäre der Entlastung des Verwaltungsrats einstimmig zu.

5. Wahl der statuarischen Kontrollstelle für ein Jahr

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Daniel Arnold, Gressoebmatt, 6464 Spiringen

Daniel Arnold wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Rechnungsrevisor gewählt.

Von Adelbert Gehrig, Talstrasse 24, 6464 Spiringen liegt die Demission vor.

Der VR schlägt als neuen Rechnungsrevisor Edy Walker von der Alternativen Bank, Olten vor. Die Bank sowie er privat haben Aktien gezeichnet. Er ist in Schattdorf aufgewachsen und ist Eidg. dipl. Bankfachmann und betreut den Innovationsfonds der Alternativen Bank in Olten. Er lebt mit seiner Familie in Luzern. Edy Walker wird einstimmig gewählt.

6. Wahl des Verwaltungsrats für 2 Jahre

Mit der Generalversammlung vom 23. November 2018 endet die Amtsdauer des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Walter Arnold, Buchen 2, 6463 Bürglen
- Josef Huber-Arnold, unt. Tschingel, 6468 Attinghausen
- Franz Gamma, Tristelstrasse 7, 6464 Spiringen
- Isidor Baumann, Hofstatt, 6484 Wassen

Von Anton Gisler, Schroten, 6463 Bürglen; Präsident der Alpkäserei Urnerboden AG liegt die Demission vor. Der Verwaltungsrat schlägt vor

- Walter Arnold, Buchen 2, 6463 Bürglen, neu als Verwaltungsratspräsident

Walter Arnold wird einstimmig gewählt.

Danach werden die verbleibenden Verwaltungsräte einstimmig gewählt.

Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat schlägt der Verwaltungsrat vor
– Robi Gisler, Eygasse 32, 6460 Altdorf

Robi Gisler von Altdorf hat einen Heim- und Alpbetrieb. All die Jahre von der Vision bis heute hat er in Arbeitsgruppen und im Hintergrund stets mitgewirkt. Auch ist er Mitglied im Korporationsrat Uri. Er wird einstimmig gewählt.

Gisler Toni gratuliert dem neuen Präsidenten Walti Arnold und dem neuen VR-Mitglied Robi Gisler zur ehrenvollen Wahl.

Zum Schluss der Wahlen ergreift Walti Arnold das Wort und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er meint, die Alpkäserei gehört uns allen. Sie sei kein Selbstläufer, es stecke viel Arbeit in der Vermarktung, in der Optimierung der Arbeitsabläufe, der ganzen Rechnung und nicht zuletzt das politische Wissen und seine Vernetzung von Ständerat Isidor Baumann seien wichtig für die Alpkäserei. Es sei für ihn eine Ehre und Verpflichtung das Amt als Präsidenten nach bestem Gewissen und Wissen weiter zu führen.

7. Rückblick / Ausblick

Gisler Toni informiert über den vergangenen Alpsommer, der einmalig schön und warm war. Am Swiss Cheese Award in Luzern und an der Olma erhielt Martin Stadelmann mit dem Weisschimmel Ziegenkäse und dem Alpträumli Auszeichnungen. Die Milch der Ziegen lieferte Stadler Mathias vom Chamli. Auch durften Sepp, Walti und er einige Führungen in der Alpkäserei durchführen. Er erzählte sogar von einer Gruppe Blinder, die die Alpkäserei fühlen und empfinden wollten. Bereits laufen die Vorbereitungen für die GV des Kurzzjahres vom 01. Juni – 31. Dezember 2018. Die GV wird am 24. Mai 2019 in Unterschächen stattfinden. Ausblick: Was den VR traurig stimmt, ist die Kündigung von Betriebsleiter Martin Stadelmann mit seiner Frau Michi auf spätestens Ende 2019. Der VR dankt dem Betriebsleitertehepaar jetzt schon für ihre gute Zusammenarbeit. Der VR ist jetzt bereits an der Arbeit, um einen würdigen Nachfolger zu finden.

Martin Stadelmann informiert: Als Betriebsleiter der Alpkäserei Urnerboden AG darf ich einen kurzen Rückblick über den 5. Alpsommer machen. Der perfekte Alpsommer 2018, mit einer Rekordmilchmenge von über einer Million Kilogramm. Vor der Saison wurde bei allen Pumpen der Service durchgeführt.

Der Verkaufsladen wurde am Pfingstwochenende, 19. Mai zum 1. Mal in der Saison 2018 geöffnet. Im Vorfeld wurden schon Alpmilchspezialitäten (Alpjoghurt und Alppastmilch) produziert. Michi Stadelmann und Sonja Briker konnten im Alpladen den Kunden nebst dem Alpkäse 2017 und dem Alpraclette schon Einiges anbieten.

Wie im Vorjahr wurde Ende Mai von einigen Äplern aus dem Schächental Milch geliefert, aus dieser dann Klausenflitzter Mutschli produziert wurden. Mit der eher frühen Alpauffahrt am 5. Juni hatten die Kühe wieder das Sagen auf dem Urnerboden. Bis zur Stafelfahrt, die am 4. Juli stattfand, wurden täglich zwischen 11'000 und 12'000 kg Milch verarbeitet: 65 Alpkäse, 65 Alpraclette, 113 Alpmutschli oder 128 Hornmutschli oder 128 Alpträumli, 600 – 800kg Jogurt und Butter. Der Rest der Milch wurde jeden zweiten Tag abgeführt.

In der Stafelzeit wurde weniger produziert und ebenfalls jeden zweiten Tag 8'000 kg Milch abgeliefert. Ab der Bodenfahrt vom 25. August, wurde keine Milch mehr abgeliefert und alle angelieferte Alpmilch wurde verarbeitet. Die Milchmenge im Sommer 2018 betrug 1'015'000 kg gegenüber 2017 von 922'000 kg angelieferter Alpmilch. Gesamthaft wurde mehr Alpkäse und Alpraclette produziert als 2017.

Dank des schönen Wetters konnten im Alpladen sehr gute Umsätze erzielt werden. Dazu beigetragen haben auch verschiedene Events (Geo-Tag, Bodenfahrt, Viehmarkt). Da der Klausenpass wegen der grossen Schneemengen am 27. Oktober geschlossen wurde, ging der Alpladen am 28. Oktober 2018 in die Winterpause. Während dieser Zeit ist das Selbstbedienungshüsli wieder im Einsatz.

Anfangs August kam ein neuer Lieferwagen "Mercedes Sprinter" zum Einsatz. Bis jetzt wurden bereits 10'000 km gefahren.

Da der Vertrag des Reifungslagers bei der Firma Seiler im März 2019 ausläuft, wurde im Sommer 2018 nur noch ein Teil des Alpkäses und der Alpraclette geliefert. Der andere Teil des Alpkäses ging neu ins Reifungslager Emmi nach Gossau.

Vermarktung / Detaillisten

Die Läden, die selber beliefert werden sowie die Gotthardraststätte, verkaufen die Produkte sehr gut. Lieferungen: Im Sommer 2 x pro Woche, im Herbst 1 x pro Woche und ab Januar alle 2 Wochen. Bei Migros, Coop, Tavolago und Globus ist der Absatz ebenfalls zufriedenstellend. Stets werden neue Absatzkanäle gesucht und beliefert und auch neue Projekte lanciert, um die Absatzmengen vor allem beim Alpkäse und Alpraclette zu steigern.

Der Web-Shop läuft zurzeit auf Hochtouren und so können viele Kunden mit den Alpprodukten in der ganzen Schweiz beliefert werden. Auch diesen Winter kann bei Gisler Robi ganze Urnerboden Alpkäse und Alpraclette gekauft werden; auf Bestellung kann auch Fondue bezogen werden.

Neu wurde diese Saison mit Ziegenmilch vom Chamkli Wissi-Geiss (Weissschimmelkäse) produziert und dieser wurde an der Olma mit dem ersten Preis ausgezeichnet. An den Swiss Cheese Awards in Luzern wurde mit dem Alpträumli ein Diplom erreicht.

Aktueller Bestand: Alpmutschli alle verkauft, Alpraclette dreiviertel verkauft, Alpkäse 2017 noch ca. 50 Laibe und ein Teil Alpkäse 2018 ebenfalls verkauft.

Vielen Dank allen Älplerinnen und Älplern, dem Verwaltungsrat und all denen, die auf irgendeine Art und Weise das Betriebsleiterpaar unterstützt haben und für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

8. Verschiedenes

Da Adelbert Gehrig an der GV nicht teilnehmen kann, wird er vom VR daheim mit einem Geschenk beehrt und ihm für die Arbeit als Rechnungsrevisor gedankt.

Verabschiedung von Anton Gisler, Verwaltungsratspräsident

Der neu gewählte VR-Präsident Walti Arnold verabschiedet Toni Gisler. Er blickt nochmals auf die letzten 12 ereignisreichen Jahre zurück von der Vision einer Alpkäserei bis zum heutigen Tag, da die Alpkäserei steht. Er hat in den letzten Jahren viel für den Urnerboden geleistet und stetig an die ganze Alp gedacht. Im März 2013 wurde er zum VR-Präsidenten gewählt. Dank seines toleranten Arbeitgebers, Godi Arnold konnten die vielen Sitzungen auch tagsüber organisiert werden. Seine Familie hat ihm stets den Rücken gestärkt. Er wurde mit einem würdigen Geschenk verabschiedet und seine Frau Marianne erhielt einen Blumenstrauss als Dank. Gisler Toni meint, die Alpkäserei Urnerboden sei seine Herzensangelegenheit. Auch der Projektleiter Hansruedi Aggeler überbringt seinen Dank und Gisler Damian vom Amt für Landwirtschaft überbringt die Grüsse von RR Urban Camenzind und meint durch Gisler Toni hat die Alpkäserei ein Gesicht erhalten.

Zum Schluss der Amtszeit dankt Gisler Toni nochmals all denen, die in irgendeiner Form ihm beiseite gestanden sind und die zum Gelingen der Alpkäserei beigetragen haben, seien es die Älpler, die Angestellten der Alpkäserei, die Stiftungen und Gönner, die das Projekt unterstützt haben oder die Verwaltung. Aber die wichtigste Voraussetzung ist die ausgezeichnete Milch, die die Älper liefern. Er wünscht dem neuen VR eine glückliche Hand für die richtigen Entscheide. In diesem Sinn schliesst Gisler Toni seine letzte GV als Vorsitzender der Alpkäserei Urnerboden AG.

Schluss der Sitzung ca. 22.00 Uhr

Altdorf, 09. Dezember 2018

Lucia Cathry

Das Protokoll wurde an der VR-Sitzung vom 28. Januar 2019 genehmigt.